

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 557/2015/HO/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 20.08.2015
Bearbeiter: Ralf Borchers	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Holm	02.09.2015	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	10.09.2015	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	17.09.2015	öffentlich

Instandhaltung der Notunterkünfte Lehmweg 83 - 93

Sachverhalt:

Die Notunterkünfte wurden 1965 in einfacher Bauweise errichtet. Es sind zwei Wohnungen Hausnummer 83-85, eine Wohnung Nummer 89 und zwei Wohnungen Nummer 91-93. Außen wie innen weisen sie einen großen Sanierungsstau auf. Des Weiteren sind die Schmutz- und Regenwasserleitungen außerhalb der Gebäude sanierungsbedürftig.

Stellungnahme der Verwaltung:

Nach Begutachtung der Häuser kam es zu folgender Einschätzung:

Die Gebäude sind so weit gut erhalten, dass ein Abriss noch nicht zu empfehlen ist. Das Dach wurde vor ca. 20 Jahren saniert. Die seitliche Dacheinfassung besteht aus einem Stirnbrett und Unterschlag aus Holz, welches bereits sehr stark verwittert ist. Der Fassadenputz hat einige Abplatzungen und Setzrisse. Die Anstriche der Fassaden sowie der Fenster und Türen sind teilweise nicht mehr vorhanden oder blättern ab. Die Außenrollos sind zum Teil defekt oder fehlen. Die gestrichenen Wand- und Deckenflächen sind stark abgewohnt. Die Küchen und Bäder sind in einem schlechten Zustand. Innenrollos fehlen. Es sind nicht alle Türen und Fenster gang- und schließbar.

Hieraus resultierend, empfiehlt die Verwaltung für alle Häuser folgende Sanierungen:

Maurerarbeiten	800,- €
Malerarbeiten Fassade, Fenster und Türen	7.400,- €
Malerarbeiten innen	3.900,- €
Dachunterschlag und Stirnbrett	5.000,- €
Elektrik	2.000,- €
Küche	3.000,- €
Bad/WC	1.500,- €
Rollos	2.400,- €
Vordach Hausnummer 89 Blechdach + Malerarbeiten	1.000,- €
Bodenbeläge	2.000,- €
<u>Sonstiges</u>	<u>1.000,- €</u>
Gesamtkosten	30.000,- €

Die Tiefbaukosten für die Schmutz- und Regenwasserleitungen werden in einer weiteren Beschlussvorlage dargestellt.

Finanzierung:

Die Kosten werden zunächst aus der allgemeinen Rücklage zur Verfügung gestellt. Zum Jahresabschluss erfolgt die Übernahme der Unterdeckung aus dem Haushalt des Amtes.

Fördermittel durch Dritte:

Für Instandhaltungsarbeiten stehen zurzeit keine Fördermittel an.

Beschlussvorschlag:

Die erforderliche Summe von 30.000,- wird zur Verfügung gestellt, die Leistungen werden durch die Verwaltung wie dargestellt umgesetzt.

Bürgermeister
Walter Reißler

Anlagen:

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 558/2015/HO/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 24.08.2015
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Holm	17.09.2015	öffentlich
Bauausschuss der Gemeinde Holm	02.09.2015	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	10.09.2015	öffentlich

**Instandsetzung der Abwasserleitungen -Grundstück der Notunterkünfte
Lehmweg 83-93-**

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Notunterkünfte wurden 1965 einschließlich der Abwasseranlagen gebaut. Diverse TV-Untersuchungen und immer wieder Reparaturen an den Abwasserleitungen (Schmutz- bzw. Regenwasser) lassen nur den Schluss zu, dass Reparaturen am vorhandenen Kanalsystem nicht mehr sinnvoll sind.

Ein sehr großer Teil der Rohrverbindungen sind durch Wurzeleinwuchs undicht bzw. defekt.

Hinzu kommt, dass an mehreren Stellen Fehlanlüsse festgestellt wurden.

Eine Neuverlegung der Rohrsysteme ist hier anzuraten.

Kosten für Rohrleitungen, Rohranschlüsse und Kanalschächte samt Abdeckungen belaufen sich auf ca. 20.000 €

Finanzierung:

Die Kosten werden aus der allgemeinen Rücklage der Gemeinde Holm zur Verfügung gestellt.

Nach Abrechnung der Maßnahme werden die Kosten durch das Amt Moorrege erstattet. Im Zuge eines Nachtragshaushaltes wird die außerplanmäßige Entnahme dann in den Haushalt des Amtes Moorrege übernommen.

Fördermittel durch Dritte:

Für diese Instandhaltungsmaßnahmen stehen zurzeit keine Mittel zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt die Kanalsanierung auf dem Grundstück Holm, Lehmweg 83-93, durchzuführen. Die erforderlichen Mittel werden bereitgestellt.

Rißler

Anlagen: